

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	xi
<b>Abkürzungen</b>	xii
Zeitschriften, Reihen und Sammelwerke	xii
Philo	xv
Außerkanonische Schriften und Rabbinica	xvi
<b>1 Die doppelte Josephdarstellung</b>	1
1.1 Einleitung	1
1.2 Die doppelte Josephdarstellung bei Philo	3
1.3 Die doppelte Josephdarstellung bei Philo im Kontext seines politischen Diskurses: Ein Forschungsüberblick	11
1.4 Ergebnis und eigene These	31
<b>2 Die Josephfigur als Paradigma des politischen Handlungsträgers: Politische Aspekte und Ambivalenzen in der nachbiblischen Literatur</b>	37
2.1 Joseph im Ersten Testament	37
2.2 Joseph in weisheitlichen Schriften	39
2.3 Joseph in der Testamentenliteratur und den Abschiedsreden der Makkabäerbücher	43
2.4 Joseph in Reflexionen auf die Geschichte Israels und in Romanadaptionen	45
2.5 Joseph aus nicht-jüdischer Perspektive	56
2.6 Zusammenfassung	57
<b>3 Philos Josephdarstellung auf dem Hintergrund seiner Schriftauslegung</b>	61
3.1 Zum Lebenshintergrund Philos	61
3.2 Die Schriften Philos und sein Schriftverständnis	64
3.3 Die Schrift über den Staatsmann: Textauslegung in der <i>Expositio Legis</i>	66
3.4 Joseph als politischer Charakter: Die allegorische Schriftauslegung	71
3.5 Der antike politische Diskurs als Grundlage des philonischen Herrschaftsdiskurses?	87
<i>Exkurs 1: Die Gattungen politischer Literatur in der Antike</i>	91

- 4 Die Darstellung Josephs als Staatsmann in *De Josepho* und *De Somniis II* 95**
- 4.1 Politische Bilder in *De Josepho* und *De Somniis II* 95
- 4.1.1 *Der Herrscher als Hirte* 95
- 4.1.2 *Der Herrscher als Arzt* 101
- 4.1.3 *Der Herrscher als Steuermann* 106
- 4.1.4 *Ergebnis* 111
- 4.2 Der Staatsmann und das Gesetz: Die Deutung des Namens Joseph' 112
- 4.2.1 *Einleitung* 112
- 4.2.2 *Der Staatsmann als κυρίου πρόσθεσις in Jos. 28–31* 113
- 4.2.2.1 „*Hinzufügung zum Herrn.“ Die erste Deutung des Namens Joseph* 114
- Exkurs 2: *Die etymologische Deutung bei Philo* 116
- 4.2.2.2 *Ein Zusatz zur Natur. Die zweite Deutung des Namens Joseph* 123
- 4.2.2.3 *Das Naturgesetz und die Vielfalt der Verfassungen Jos. 29–31* 124
- 4.2.2.4 *Auswirkung des Gesetzesverständnisses für den Staatsmann (Jos. 30–31)* 133
- 4.2.3 *Joseph als Zusatz zum Leben κατὰ τὴν φύσιν* 136
- 4.2.3.1 „*Hinzufügung“ als Luxus* 136
- 4.2.3.2 *Luxus und natürliche Ordnung als unvereinbare Gegensätze* 142
- 4.2.4 *Ergebnis* 144
- 4.3 Die Abstammung des Staatsmannes: Joseph, der Sohn von Jakob und Rahel 146
- 4.3.1 *Jakob – Erzieher und Mahner des jungen Joseph* 146
- 4.3.2 *Josephs Abstammung von Rahel* 153
- 4.3.3 *Beeindruckend und beeindruckt* 156
- 4.4 Ein junger Staatsmann in Gefahr 157
- 4.4.1 *Einleitung* 157
- 4.4.2 *Neid und Hass auf den Träumer* 158
- 4.4.3 *Misanthropie und Brudermord als Zeichen einer unzivilisierten Gesellschaft* 170
- 4.4.4 *Die allegorische Auslegung der Verkaufsszene in Jos. 35 und in somn. II,64* 175
- 4.4.5 *Bedrohte Herrschaft* 181
- 4.5 Die Bewährung des Staatsmannes – Philos Interpretation von Gen 39 182

4.5.1	<i>Einleitung</i>	182
4.5.2	<i>Die Bearbeitung von Gen 39 in Jos. 40–53</i>	185
4.5.2.1	<i>Der begehrte Staatsmann: Josephs Schönheit</i>	186
Exkurs 3:	<i>Die Schönheit Josephs in somn. II</i>	189
4.5.2.2	<i>Josephs Rede als popularphilosophischer Vortrag</i>	192
4.5.2.3	<i>Der tyrannische Charakter: Die Darstellung der Frau des Potiphar</i>	198
Exkurs 4:	<i>Die Frau des Potiphar bei Philo als leidenschaftlich Rasende</i>	200
4.5.3	<i>Sophrosyne als Freiheit des politischen Charakters (Jos. 64–79)</i>	206
4.5.4	<i>Deutung von Gen 39 in somn. II: Karriere um den Preis der eigenen Identität?</i>	220
4.5.5	<i>Standhaft in Zeiten der Bedrohung</i>	225
4.6	Der Traum von Macht und der Staatsmann als Traumdeuter	226
4.6.1	<i>Einleitung</i>	226
4.6.2	<i>Der biblische und antike Kontext der Traumdeutung bei Philo</i>	228
4.6.3	<i>Träume sind Schäume – Josephs Träume der κενὴ δόξα</i>	234
Exkurs 4:	<i>Der Terminus κενὴ δόξα</i>	235
4.6.4	<i>Zum Umgang mit Tyrannen</i>	239
4.6.5	<i>Der Staatsmann als Traumdeuter in Jos. 125–147</i>	243
4.6.5.1	<i>Kontext und Gliederung von Jos. 125–147</i>	243
4.6.5.2	<i>Philos Argumentation in Jos. 125–176 auf dem Hintergrund der antiken Diskussion</i>	247
4.6.5.3	<i>Der Staatsmann ist Traumdeuter: Denken ist Unterscheiden</i>	253
4.6.6	<i>Träume machen Politik!</i>	258
4.7	Verleihung der Macht als Instrumentalisierung des Staatsmannes? Josephs Amtseinsatzung	259
4.7.1	<i>Einleitung</i>	259
4.7.2	<i>„Werden wir je einen solchen Menschen finden, der göttlichen Geist in sich hat?“</i>	260
4.7.3	<i>Die Amtseinsatzung</i>	266
4.7.3.1	<i>Die Amtsbezeichnung</i>	266
4.7.3.2	<i>Josephs Kleiderwechsel</i>	272
4.7.4	<i>Die Deutung der Insignien der Machtübergabe</i>	273
4.7.4.1	<i>Der Ring und die Kette als Zeichen der Verpflichtung</i>	273
4.7.4.2	<i>Der Wagen hinter dem Pharao</i>	279
4.7.5	<i>Der Staatsmann zwischen König und Volk</i>	282

4.8	Bewährung im Amt: Joseph als Staatsmann	283
4.8.1	<i>Einleitung</i>	283
4.8.2	<i>Milde und Erbarmen als Tugenden eines idealen Herrschers</i>	284
4.8.3	<i>Φιλανθρωπία und ἐνσέβεια als Herrschertugenden</i>	293
4.8.4	<i>Joseph als maßvoller Staatsmann</i>	300
4.8.5	<i>Ergebnis</i>	304
5	<b>Offenheit und Positionierung im politischen Diskurs</b>	306
5.1	Philos politische Josephrezeption im Vergleich mit anderen jüdisch-hellenistischen Rezeptionen	306
5.2	Philos doppelte Darstellung des Staatsmannes	309
5.2.1	<i>Die Ausbildung des Staatsmannes</i>	309
5.2.2	<i>Geschriebenes oder lebendiges Gesetz</i>	310
5.2.3	<i>Die Fähigkeiten eines Staatsmannes</i>	311
5.2.4	<i>Die Aufgaben eines Staatsmannes</i>	312
5.2.5	<i>Die Gefährdung des Staatsmannes</i>	313
5.2.6	<i>Vom Umgang mit Herrschern</i>	314
5.3	Nicht den Menschen, sondern Gott gehöre ich!	314
<b>Quellen- und Literaturverzeichnis</b>		317
1	Verzeichnis der Quellen und Hilfsmittel	317
1.1	<i>Hilfsmittel (in Auswahl)</i>	317
1.2	<i>Einzelne Autoren und Schriften</i>	317
2	Monographien und Aufsätze	322
<b>Namensregister moderner Autoren (in Auswahl)</b>		338
<b>Personen- und Sachregister</b>		339
<b>Stellenregister</b>		342